

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 83.

Sonntag, den 24. März.

1839.

### Zum Palmsonntage.

„Vater unser, der Du bist im Himmel!“  
Der Du lebend auf des Stands Gewimmel,  
Groß und Kleine, segnend niederschau'st,  
„Heilig sei Dein Name!“ sei's vor allen  
Diesen Kindern, daß mit Wohlgefallen  
Du in ihnen Tempel Dir erbau'st!  
„Laß Dein Reich herab zu ihnen kommen!“  
O laß, jeder ird'schen Macht entnommen,  
Sie in Deiner Obhut sicher steh'n!  
„Nur Dein Wille, Herr, gesch' auf Erden!“  
Auch durch sie müß' er erfüllet werden,  
Freudig, wie in jenen sel'gen Hö'n.  
Bielbedürftig ist der Menschen Leben —  
Wenig können wir den Kindern geben;  
„Vater, gib Du ihnen täglich Brot!“  
„O vergieb, vergieb der Jugend Schulden!  
Lehre sie vergehend Unrecht dulden!“  
Stets vollkommner üben Dein Gebot.  
Nacht Versuchung ihnen — Gott, wir stehen:  
Hilf, daß sie im heißen Kampf bestehen,  
Früh sich stärken für noch schwerern Streit.  
„Ja, Du wirkst, o Gott, von allem Bösen  
Diese Deine Treuen einst erlösen!“ —  
„Dein ist Reich und Macht und Herrlichkeit!“

„Ohne die freie und wiederholte Erhebung des Herzens kann auch die religiöse Idee niemals lebendig und kräftig werden; es wankt im Wechsel der Gedanken selbst der sicherste Glaube, wenn er durch das Gebet nicht erneuert und in dem Gemüthe befestigt wird. Dazu bietet uns das Vaterunser in allen Formen der Darstellung eines der kräftigsten Hilfsmittel dar.“ Mit diesen Worten begleitete einer der ersten Geistlichen unsers Vaterlandes ein Buch, welches bereits den reichsten Segen verbreitete und auch ferner verbreiten wird. Obige, schon in mancher Herz gegrabene Zeilen sind ihm entnommen. Wie hielten es am heutigen Tage für sehr passend, auf ein Werk aufmerksam zu machen\*), welches ein treffliches Weihe- und Erinnerungszeichen an heilige Stunden abgibt, sowohl für die Jugend, welche heute an heiliger Stätte das Bekenntniß erneuert, das einst Andere für sie ablegten, als auch für Erwachsene, die ihre Söhne und Töchter dem Altare des Herrn heute zuführen, oder überhaupt ihre besten Wünsche der Jugend unserer Stadt spenden, die heute in den Kreis der Gemeinde selbständiger eintritt.

\*) Wir meinen die herrlich ausgestattete neue Ausgabe des Werkes: „Das Vaterunser, ein Erbauungsbuch für jeden Christen, mit einer Abhandlung über den Inhalt und Gebrauch des Vaterunsers von D. von Ammon (Leipzig 1839, Kausers'sche Buchhandlung).“

### Die Confirmandin.

Mädchen, in dem frischen Myrthenkranze,  
Mädchen, mit dem frommen, heitern Sinn,  
Mit des Auges seelenvollem Glanze,  
Wo walfst heut so hold Du hin!  
Geist und Seele schwebt in Deinen Blicken,  
In dem Antheil hohe Himmelsthat,  
Und es hebt in heiligem Entzücken  
Hoher Ahnung Dir die keusche Brust!!  
„Sieh' mich zu dem Haus des Herrn heut waken,  
Hörst Du seiner Glocken Silberruf?  
Vorn Altare will ich betend niederfallen  
Deß, der mich erhält, der mich erschuf!  
Will erheben von dem Erdenhale  
Zu ihm auf den freien Blick;  
Und in seines Lichtes hellem Strahle  
Leuchte meiner Zukunft Stiel.“  
Ja, er ist der Gott der Kraft, der Milde,  
Er giebt guten Mädchen ein Gewand,  
Rein und herrlich, wie nach seinem Bilde  
Sink die Bekerschaafne vor ihm stand.  
Schwesterlich umarmt der Geist die Hülle,  
Und die schöne Hülle selbst wird Geist,  
Wenn in heil'ger Andacht, Glut und Stille,  
Sel'ger Engel Klarheit sie umfließt!  
Auf der frischen Wangen Rosenauen,  
Seht die Seel' im Morgenroth heraus!  
Demuth, holde Schaam und Liebe thauen  
Schwesterlich den reinsten Purpur drauf.  
Aus des Mundes süßen Melodien  
Tönt die Seele freundlicher hervor,  
Aus der Sprache sanften Harmonien  
Steigt sie milder zu des Freundes Ohr.  
Auf der Stirne hohem Aethersbogen  
Thront, wie über seiner Welt, der Geist,  
Wenn der Jungfrau Busen keusches Wogen  
Und ihr reiner Blick den Schöpfer preißt.  
Geist und Seele lebt in jeder Regung,  
Wie im Spiegel eine Lichtgestalt,  
In der Glieder leisesten Bewegung  
Ist der Geist, der schafft und wirkt und wakt.  
Diesen Schönheitszauber zu erringen,  
Sei Dein Streben, Dein Gebet und Stiel,  
Heb' auf der Begeißrung Adlerschwingen  
Zu des Lichtes Urquell Deinen Blick!  
Eilt sie schnell dahin, des Lebens Jugend,  
Siegt doch über Alter, Gram und Zeit  
Fromme Andacht, Gottvertraun und Tugend,  
Sie verbürgt das Stiel der Ewigkeit.

D. Dietrich.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

## Vom 16. bis 22. März sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 16. März.

Ein Mann 70 Jahre, Johann Karl Mucke, gewesener Markthelfer, in der Halle'schen Gasse; starb am Schleimsieber.  
 Ein Knabe 3 Jahre, Adolph Gottlob Geißlers, königl. sächs. verabschiedeten Soldatens Sohn, im Brühl; st. an Gehirnleiden.  
 Eine unverh. Frauensperson 19 Jahre, Charlotte Amalie Waderwitz, Dienstmagd, aus Dschag gebürtig, welche sich am 13. d. M. aus einem Fenster der vierten Etage herabgestürzt hatte, im Klostergräbchen.

Sonntags, den 17. März.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Karl Fr. Aug. Kniesche's, Bürgers und Posamentirers Sohn, in der Grimma'schen Gasse; st. an Krämpfen.  
 Eine unverh. Frauensperson 60 Jahre, Friederike Wilhelmine Lumpsch, Einwohnerin in der Windmühleng.; st. an einer Brustkrankh.

Montags, den 18. März.

Ein Mann 70 Jahre, Hr. Karl Gottlieb Leupoldt, Bürger und Perrückenmacher, in der Friedrichstraße; st. am Schlagflusse.  
 Ein Mann 34 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Gottlob Steinbrück, Aufwärter aus Paunsdorf, in der Burgstraße; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ist nach Paunsdorf zur Beerdigung abgeführt worden.

Ein unehel. Mädchen 12 Tage, im Jakobshospital; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 19. März.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Advocat Johann Wilhelm Robert Braune's Sohn, in der Serbergasse.  
 Eine unverh. Mannsperson 63 J., Joh. Fr. Löber, gew. Fleischhauergeselle, Incorporirter im Johannishospital; st. an der Leberverhärtung.  
 Ein Mann 53 Jahre, Gottlieb Bieskan, Instrumentmachersgehilfe, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.  
 Ein unehel. Mädchen 4 $\frac{1}{2}$  Jahre, Waise im Georgenhanse; starb an der Abzehrung.

Mittwochs, den 20. März.

Ein Mädchen 3 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Joh. Gottl. Berbers, Bürgers u. Schneidermstrs. L., am neuen Kirchhofe; st. an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Christian Friedrich Robert Lelberichs, Bürgers und Zimmermeisters Sohn, in der Quergasse.  
 Ein Mann 36 Jahre, Martin Detensohn, Fuhrmann aus Schwarzbach in Böhmen, im Jakobshospital; st. am Sticksflusse.

Donnerstags, den 21. März.

Ein Mädchen 16 Tage, Hrn. Christ. Gust. Schenroders, Bürgers u. Kramers Tochter, in der Serberg.; st. an Schwäche.  
 Eine Frau 77 Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Frommanns, vormaligen Bürgers, Gold- und Silberplättners Witwe, in der Grimma'schen Gasse; starb an Altersschwäche.

Ein Mann 42 Jahre, Johann Gottfried Mannschag, Laternenwärter, im Jakobshospital; starb an der Brustwassersucht.  
 Ein Mann 28 Jahre, Gottfried Gustav Ferdinand Frommann, Handarbeiter, welcher am 19. d. Mon. in seiner Wohnung in der Webergasse erhängt gefunden worden ist.

Freitags, den 22. März.

Ein Mann 70 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Christian Thomshien, Markthelfer in der Katharinenstraße; starb an einer Brustkrankheit.  
 Eine unverh. Frauensperson 74 Jahre, Johanna Dorothea Frommhold, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an Altersschwäche.  
 7 aus der Stadt, 7 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Georgenhanse, 5 aus dem Jakobshospital, zusammen 21.

Vom 16. bis 22. März sind geboren:

16 Knaben, 16 Mädchen, zusammen 32 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben.

### Bekanntmachung.

Einem, wegen Herumtreibens zur Haft gekommenen Burschen sind 6 Stück Kaffeeöffel von Composition n. 6st 1 zinnernen Eßlöffel, welche er gefunden haben will, bei der Arretur abgenommen worden. Da wir vermuthen, daß er diese Löffel entwendet habe, so fordern wir den Eigenthümer derselben, so wie sonst Jedermann, welcher eine dießfallige Auskunft zu geben vermag, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 22. März 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
 Stenael. Burckhardt.

## Dampfschiff-Fahrten.

### Das Dampfschiff Stadt Dresden

fährt bis auf weitere Bekanntmachung täglich von Dresden nach Riesa und von da wieder zurück nach Dresden, wie folgt:

Stromabwärts.

Abfahrt von Dresden früh 7 Uhr.  
 Ankunft in Meissen gegen halb 9 Uhr.  
 Ankunft in Riesa nach 10 Uhr.

Stromaufwärts.

Abfahrt von Riesa nach Ankunft des Dampfwagens zwischen 11 und 12 Uhr Mittags.

Ankunft in Meissen gegen halb 4 Uhr.  
 Ankunft in Dresden nach 7 Uhr.

Anmeldungen für Passagiere werden auf dem Comptoir der Gesellschaft, Altmarkt- und Scheffelgassenecke No. 151,

2 Treppen, so wie  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Abgang des Schiffes am Bord angenommen.

Die Abfahrt in Dresden ist am Packhofe, in Meissen oberhalb der Brücke am Gasthofe zum Schiffehen und in Riesa unweit des Bahnhofes.

Dresden, den 24. März 1839.

### Die Direction

der königl. priv. sächs. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Zu der Dienstag, den 26. März d. J., früh von 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an statt findenden öffentlichen Prüfung in der königl. Baugewerkschule (Schloß Pleißenburg) ladet ergebenst ein  
 der Director A. Geutebrück.

## Meine Kunstausstellung,

in 9 Zimmern, mit über 300 Original-Deigemälden älterer und neuerer Meister, mit sehr werthvollen Kunstgegenständen, Leipzig von 1812, verjüngt, und Panoramas, worunter das treu aufgenommene der St. Peterskirche in Rom und ein Nachstück allgemeinen Beifall hat, ist heute Nachmittag nach der Kirche bis Abends 9 Uhr bei guter Beleuchtung und geheizten Zimmern geöffnet. Entree bis zur Messe noch 2 Gr. W. L. D. Herzberg, Esplanade, sonst Postbörschen.

Empfehlung. Breites Bleiband zu Nummern an Gartengewächse, so wie Draht zum Binden ist wieder zu haben bei

Groß, im Brühl Nr. 326.

**Empfehlung.** Pariser Neuheiten in Puzbüchern und Schamie empfiehlt

**Ed. Heinicke, Petersstraße, Schletters Haus.**

**Badeanzeige.** Von Montag bis Freitag den 29. d. M. wird im russ. Dampfbade der Dfen gebaut und kann deshalb so lange in demselben nicht gebadet werden. **F. E. Krüger.**

**Verkauf.** Pötelrindfleisch, Pötel Schweinsknöchelchen und Schinken von verschiedenen Größen, einmar. Karpfen und Aal, portionweis, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei **Michael Buck, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.**

### Verkauf.

Feinen alten **Barinas-Canaster in Rollen** und feinen **Portorico in Rollen** verkauft zu den billigsten Preisen  
**E. S. Gaudig, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.**

**Verkauf.** Im rechten Gebäude des **Serhardschen Gartens**, zwei Treppen hoch, steht ein **Wiener Flügel** von **Woodmann**, zu verkaufen und kann täglich zwischen 10 und 12 Uhr gesehen werden.

**Verkauf.** Ein in guter Lage vor dem äußeren Petersthore gelegener Bauplatz ist Familienangelegenheiten halber sofort wieder zu verkaufen. Es sind schon bedeutende Baumaterialien angeschafft, welche sogleich mit übernommen werden können, und diese werden dem Käufer Vortheil gewähren. Das Nähere wird Herr **Schneider**, Besitzer des neuen Hauses vor dem äußeren Petersthore, gefälligst nachweisen.

**Verkauf.** Eine Kochmaschine nebst Kasserole und mehrem Eisenzeug, so wie ein Kanonenofen sind zu verkaufen: **Quergasse Nr. 1343, 2 Treppen hoch.**

### Landgut - Verkauf.

Mit dem Verkaufe eines schönen städtisch eingerichteten Landgutes, welches wegen seiner Nähe bei Leipzig und der Eisenbahn sich auch zu einem grossen Fabrikunternehmen eignen würde, ist beauftragt

**Notar v. Mücke, Markt No. 337.**

**Flügelverkauf.** Ein Wiener Flügel im Mahagonyhause ist sehr billig zu verkaufen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 275, 3 Tr.

### Ein Gärtchen,

schönster Lage und gut bestellt, in Herrn **Reimers** Garten kann abgetreten und Näheres erfragt werden **neuer Neumarkt Nr. 642, 3 Treppen.**

**Billige Uhren.** Modern, gut und richtig gehend, 3 Thlr. 12 Gr. und 4 Thlr., 1 Comptoiruhr 2 Thlr., 1 vorzüglich schöne gut und richtig gehende Stuhluhr, auf Feder schlagend, 11 Thlr.: **Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.**

**Ausverkauf.** Umschlagetücher in nicht geringer Auswahl und von verschiedenen Gattungen, heruntergesetzt

von 10 auf 4 Thlr., von 8 auf 3 Thlr., von 7 auf 2½ Thlr., von 4 auf 2 Thlr., von 3 auf 1½ Thlr., sollen möglichst noch vor den Feiertagen geräumt werden bei **F. H. Meyer.**

**Außerordentlich billig:** 1 moderner wie neuer Herren-tuchmantel 15 Thlr., ein neuer ganz moderner schwarzer Frack für eine kleine schwache Person 4 Thlr., 1 sehr gute Gitarre 2 Thlr.: **Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.**

**Billig zu verkaufen** ist ein schwarzer Frack nebst Hosen, fast ganz neu, von feinstem Tuche: **Hall. Gasse Nr. 467, 4 Tr.**

Zu verkaufen sind im Hause Nr. 166 eine eiserne Geld-casse, eine große Gemölbtafel und einige andere Comptoirmobilen. Im Local der Bank zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 braune Kurshpferde, mit oder ohne Geschirr und Droschke. Dieselben sind von heute Mittag im **Sasthofe** zur weißen Taube anzusehen.

Zu verkaufen ist ein vollständiges fast ganz neues Billard durch **Christian Voigt** in Rötha.



### Dampfwagen - Brillen

der zweckmäßigsten Art, unentbehrlich für jeden Dampfwagen-Reisenden im offenen Wagen, das Stück für 4 Gr., **feine Canaster-Dampfwagen-Cigarren St. 2 Gr.** (ein Stück reicht aus von Leipzig bis Dresden).

**Cigarrenhülsen** vom feinsten Deathgeflecht mit Mundstück, das Zweckmäßigste für Cigarrenraucher, was es geben kann, Stück 10 Gr.

**Wasserdichte Dampfwagen-Mützen** mit großen Klappen, äußerst praktisch, und dergl. mehr empfiehlt **Gebrüder Teckenburg.**

### Etwas Schönes

von alten feinen **Lafama-Cigarren** empfiehlt

**F. W. Schulze, 3 Rosen.**

**Kaufgesuch.** Ein Haus von 20 bis zu 40,000 Thlr. in der **Simm. Gasse**, auf dem alten oder neuen **Neumarkte**, den oberen Theilen der **Reichs-, Nicolai- oder Ritterstraße** wird zu kaufen gesucht durch **Advocat Werner.**

**Gesuch.** Zwei Herren von der Handlung suchen, **Dstern a. c.** zu beziehen, eine elegant meublirte, vorn heraus gelegene Stube nebst Schlafzimmern. Betreffende Offerten mit **H. S.** bezeichnet, bittet man in der Handlung des Herrn **E. Schubert, Nicolaistraße Nr. 555**, abzugeben.

**Vermietung.** In **Sohlis** ist ein Sommerlogis mit einem Gartenalon, an einer freundlichen und lebhaften Lage zu vermieten. Zu erfragen daselbst in **Nr. 2b.**

**Vermietung.** Ein im **Brühle**, in der Nähe des **Georgenhauses** gelegenes großes Gemölde nebst Schreibstube soll außer den beiden Hauptmessen von **Dstern** an vermietet werden, wogegen ein anderes Verhältnis eingeräumt werden soll, und das Weitere darüber in **Nr. 275, neuer Kirchhof, 3 Treppen** zu erfahren.

Zu vermieten ist zu **Dstern d. J.** ein Familienlogis von 2 Stuben, 1 Stubenkammer und Zubehör, gegen Morgen gelegen; auch kann auf Verlangen eine kleine Gartenabtheilung abgetrennt werden. Näheres bei Herrn **E. Kayser, Hohmanns Hof Nr. 32.**

Zu vermieten ist von **Johanni** an an eine stille Familie ein Logis, vorn heraus, in der ersten Etage, bestehend in drei Stuben nebst Schlafbehältniß und Zubehör. Zu erfragen in **Nr. 288, 2 Treppen hoch.**

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition von **Dstern** an eine Stube auf der **Johannisgasse**, beagl. 2 Schlafstellen. Zu erfragen in **Nr. 1198, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist in der **Hainstraße** für nächste Messe ein Gemölde mit Schreibstube durch das **Local-Comptoir für Leipzig.**

Zu vermieten ist ein Sommerlogis in **Sohlis Nr. 51.**

Eine freundliche Stube ohne Meubles, mit 2 Schlafbehältnissen und meßfrei, ist Familienveränderung halber noch diese **Dstern**, oder auch **Johanni** an ledige Herren zu vermieten in **Nr. 327, Brühl, goldener Apfel, dritte Etage, vorn heraus.**

Zu vermieten ist in den **Kohlärten** ein Familienlogis, mit oder ohne Garten, für den Sommer oder auch für das ganze Jahr. Näheres zu erfragen bei dem Herrn Kaufmann **Heinicke, Petersstraße Nr. 112.**

Offen sind für solide fremde Handwerksgefallen ganz schöne Schlafstellen, mit oder ohne Dfen; auch kann auf Verlangen billiger Tisch gegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen auf der **Quergasse, Holbergs Haus, Nr. 1252**, über der **Buchdruckerei, 2 Treppen**, bei der **Witwe Schacher.**

Zu verpachten ist zu Johann in der innern Vorstadt eine bürgerliche Mahrung für 200 Thlr. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

### Bekanntmachung.

Von heute an hat der Kuchenbäckermeister Herr Art hier selbst einen Tisch verschiedenartiger Kuchen in meinem Locale aufgestellt, was ich zu gefälliger Beachtung eines geehrten Publicums ergebenst anzeige, und bemerke noch, daß auch die Portion Kaffee für 2 Gr. verabreicht wird.

Walters Kaffeehaus in Lindenau. Kreidemann.

Anzeige. Heute, Sonntag, Pfannkuchen in Portionen bei Kühn in Volkmarisdorf.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Quark- und morgen zu Speckkuchen ergebenst ein Butter, neuer Neumarkt.

Einladung. Morgen, den 25. März, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, den 25. März, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ganz ergebenst ein J. E. Heinge vor dem Hintertore.

Heute, Sonntag, außer Pfannkuchen, Fladen, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen. Schulze in Stötterich.

Einladung. Heute, Sonntag den 24. März, ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein Burckhard in Reudnitz.

Verloren wurde in der Petersstraße ein Päckchen mit weißem zugeschnittenen Zeug und einem Wollstreifen. Der Finder desselben wird gebeten, es gegen eine Belohnung auf dem neuen Kirchhofe in Nr. 260 parterre abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag früh auf dem Markte von einer armen Botenfrau ein Brief mit 4 Thln. Es wird gebeten denselben gegen eine Belohnung abzugeben beim Hausmann Herrn Hempel in Auerbachs Hofe.

Der Gärtner-Posten in Heimwalde ist besetzt, welches zur Erwiderung auf desfalls vielleicht noch einkommende Anfrage.

### Dank.

Allen den geehrten Damen und Herren, welche, befehl von echtem Kunstsinne, bei der Aufführung des 42. Psalm von Mendelssohn-Bartholdy und des Frühlings von F. Haydn im gestrigen Concerte den Chorgesang gütigst übernommen hatten und durch ihre treffliche Mitwirkung so wesentlich zur Erhöhung des Kunstgenusses der Hörer beitrugen, fühlen wir uns zu dem lebhaftesten Danke verpflichtet.

Leipzig, den 22. März 1839.

Das Directorium des Concerts.

### Thorzettel vom 23. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Srimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Eilpost.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. D. Rittershausen, v. Berlin, u. Drn. DD. Schrader, Müller und Nethe, v. Halle, in St. Hamburg. Dr. Rsm. Franke, v. Arnstadt, in Nr. 710. Dr. Reg.-Bau-Conduct. Garbe und Dr. Ass. Dide, v. Naumburg, pass. durch. Dr. D. Krug, v. Ober-Schweiditz, im bl. Koffe.

Die Magdeburger Post, um 3 Uhr.

Auf der Halberstädter Eilpost, 15 Uhr: Drn. Kst. Fißter u. v. Ditzel, v. Bernburg u. Halle, pass. durch.

Kanstädter Thor.

Dr. Rsm. Wolf, v. Erfurt, pass. durch. Dr. Prof. D. Wendelssohn nebst Gattin, v. Bonn, im H. de Sara. Der Frankfurter Packwagen, um 2 Uhr. Die Hamburger Post, 17 Uhr.

Peterssthor.

Dr. Def. Stephan, von Dohendorf, v. B. durch. Dr. Rittergutsbesitzer Rödel, v. Schneidengrün, im bl. Koffe. Dr. Buchler, v. Belg., im schw. Kade. Dr. Dptz, v. Gyntra, bei Schumann.

Hospitalthor.

Dr. Commis Grohl, von Hainichen, bei Percher. Frau Pehold, von Zwickau, bei Herrmann. Frau Kadek, von Golditz, unbest. Dr. Posament. Stohn, v. Wolkstein, bei Ackermann.

Auf der Chemnitzer Journaliere, 16 Uhr: Dr. Cand. Haase, v. Chemnitz, pass. durch, Dr. Ser.-Dir. Stimmel, von Borna, bei Rsm. Mad. Schinsky u. Richter, v. hier, v. Borna zur., Dr. Stud. v. Globig u. Dr. Verber Gödel, v. Borna, in der gold. Cage u. bei Verber.

Bahnhof.

Dr. Schausp. Woll, v. Frankfurt, unbest. Dr. Amtsass. v. Bär u. Demolsch. Schwarze, von Dsnabrad, im Hotel de Russie. Dr. Rsm. Stark, v. Magdeburg, unbest. Dr. Posament. Thiene, Dr. Rittergutsbes. Klötte u. Dr. Lieut. Klötte, v. Dresden, in den 3 Königen u. pass. durch. Dr. Factor Elzner, v. hier, von Dresden zur. Dr. Rsm. Knapp, v. Altenburg, im br. Koffe. Dr. Knopfmacher Müller u. Dr. Rsm. Wolf nebst Schwester, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Partic. Haase, von Hamburg, im Hotel de Russie. Dr. Gastwirth März, v. Dresden, im Blumenbege. Dr. Rsm. Sieler, v. Naumburg, pass. durch. Dr. Pölsch. Badner, v. Frankenthal, im rothen Döhlen. Drn. Pölsch. Klaus u. Ksmus, v. Kommissch, u. Dr. Def. Seifert, v. Scherau, im gr. Baume. Dr. Lohgerbermstr. Thiele, v. Liebenwerda, in St. Dresden. Dr. Pölsch. Starke, v. Hain, und Dr. Rsm. Lohmann nebst Gattin, v. Dschag, unbest. Dem. Woad, v. hier, v. Tannenberg zur. Dr. Amtm. Inhofe, v. Warburg, und Dr. Def. Giesfeld, v. Dessau, im Hotel de Russie.

Dr. Rsm. Berndt, Dr. Stud. Zophosen und Dr. Meubleur Gens, von hier, von Dresden, Torgau und Burgen zurück. Dr. Koppel-Rath Henne, v. Dresden, pass. durch. Dr. Lehrer Koller, v. Torgau, Dr. Rittergutsbes. Müller, von Wiederode, Dr. Def. Kornemann, von

Thalwitz, u. Dem. Denny, v. Burgen, unbest. Dr. Sattlermstr. Joachim, von Schildau, im Einhorne. Dr. Webermstr. Gens, von Sachsendorf, bei Queis. Fr. v. Kottz, v. Burgen, b. v. Zschau.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Srimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Prof. Wachsmath, v. hier. Die Eisenburger Diligence.

Dr. Fabr. Grotsch, v. Walsungen, passiert durch. Dr. Schneider Perzberg, v. Waldheim, bei Bernhardt.

Kanstädter Thor.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr. Dr. Mechanikus Schulze, v. hier, v. Merseburg zurück.

Peterssthor.

Auf der Pölgauer Post, um 8 Uhr: Dr. Rsm. Lehmann, v. Hohenstein, pass. durch. Dr. Rsm. Plesch u. Dr. Buchdruckerbesitzer Bornschein, v. Seta, v. d.

Hospitalthor.

Die Kanaberger Post, 19 Uhr.

Dr. Reinhardt, v. hier, v. Rochlitz zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere, 10 Uhr: Dr. Rsm. Feine, von Merseburg, pass. durch, u. Dr. Prof. Korb, v. Grimma, unbest.

Bahnhof.

Dr. Regist. Enke, v. Burgen, unbest. Fr. Gutsbes. v. Planitz, v. Naundorf, in Nr. 3. Dr. Rsm. Niemann, von hier, von Dschag zurück. Dr. Rsm. Göz, v. Frankfurt, im Blumenbege.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Rsm. Dombrowsky, v. hier, v. Halle zurück. Auf der Braunschweiger Eilpost, 11 Uhr: Drn. Commis Gollmann u. Bernhardt, v. hier, v. Braunschweig zurück, und Dr. Commis Dankert, v. Hannover, in der Cage. Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. Buchdr. Wolf, v. Wittenberg, bei Demleben.

Kanstädter Thor.

Dr. Köde, Opernsänger, v. Braunau, im Hotel de Pologne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Rittergutsbes. Arndling, v. Wallentin, unbest. Kanstädter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rsm. Riedig, v. Chemnitz, u. Dr. Prof. D. Welker, v. Bonn, pass. durch, Demoiselle Padjura, Sängerin, v. Frankfurt, u. Dr. Commis Wartenberger, von Kassel, unbestimmt.

Dr. Rsm. Plaut, v. Nordhausen, in St. Hamburg.

Hospitalthor.

Dr. Rsm. Marshall, v. Bennshausen, im Kranich.